

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

der Gesellschaft **Českokrumlovský rozvojový fond s.r.o.**, ID 423 96 182, mit Sitz Masná 131, 381 01 Český Krumlov, eingetragen im Handelsregister beim Bezirksgericht in České Budějovice, Abteilung C, Einlage 705,

für die Durchführung der Buchungen (Bestellungen) der reservierten Stellen für den Einstieg und den Ausstieg der Fahrgäste des Sonderbusverkehrs in der Stadt Český Krumlov an den Terminals BUS-STOP mittels des Online-Buchungssystems, das auf Internetadresse www.busparking.cz angebracht ist.

I. EINFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

1. Diese Geschäftsbedingungen (nachfolgend nur „Geschäftsbedingungen“) der Handelsgesellschaft **Českokrumlovský rozvojový fond s.r.o.** (nachfolgend nur „Betreiber“) regeln die gegenseitigen Rechte und Pflichten der Vertragsparteien, die im Zusammenhang oder aufgrund des Vertrags (nachfolgend nur „Vertrag“) entstehen, der zwischen dem Betreiber und einer anderen juristischen oder natürlichen unternehmerisch tätigen Person (nachfolgend nur „Nutzer“) mittels des Internet-Buchungsportals des Verkäufers (nachfolgend nur „Buchungsportal“) abgeschlossen wird. Das Buchungsportal wird auf der Internetadresse www.busparking.cz betrieben, und zwar mittels der Webschnittstelle (nachfolgend nur „Webschnittstelle des Portals“) betrieben.
2. Die Geschäftsbedingungen regeln weiter die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien bei der Nutzung der Webseiten des Betreibers auf Adresse www.busparking.cz (nachfolgend nur „Webseiten oder Webseite“) und weitere zusammenhängende Rechtsbeziehungen.
3. Die von den Geschäftsbedingungen abweichenden Bestimmungen können in einem individuellen Vertrag vereinbart werden. Die abweichenden Bestimmungen im Vertrag haben den Vorrang vor den Bestimmungen der Geschäftsbedingungen.
4. Die Bestimmungen der Geschäftsbedingungen sind ein untrennbarer Bestandteil des Vertrags. Der Vertrag und die Geschäftsbedingungen sind in der tschechischen, englischen und deutschen Sprache ausgefertigt. Im Falle des Widerspruchs der einzelnen Sprachenversionen hat die tschechische Version den Vorrang.
5. Die Fassung der Geschäftsbedingungen kann von dem Betreiber einseitig geändert oder ergänzt werden. Die Rechtsverhältnisse zwischen dem Betreiber und dem Nutzer richten sich nach der Fassung der Geschäftsbedingungen, die im Moment des Abschlusses des Vertrags gültig sind, wenn es sich aus deren Text ausdrücklich nichts anderes ergibt. Der Nutzer verpflichtet sich durch die Akzeptation dieser Bedingungen, die Änderungen der Geschäftsbedingungen laufend zu verfolgen und sich mit diesen Änderungen bekannt zu machen. Im Falle, dass es aufgrund der Änderung der Geschäftsbedingungen zur Änderung des gültigen und wirksamen Vertragsverhältnisses zwischen dem Betreiber und dem Nutzer kommen würde und wenn der Nutzer mit dieser Änderung nicht einverstanden wäre, ist er verpflichtet, den Betreiber darüber spätestens innerhalb von 15 Tagen nach dem Tag der Veröffentlichung der Änderung zu verständigen, sonst gilt es, dass er mit der geänderten Fassung der Geschäftsbedingungen einverstanden ist.
6. Der Betreiber erklärt und der Nutzer nimmt durch die Akzeptation dieser Bedingungen zur Kenntnis, dass das Anhalten und das Stehen der Ausflugsbusse auf dem Gebiet der Stadt Český Krumlov nur auf den dazu reservierten und mit der entsprechenden Markierung bezeichneten Stellen erlaubt sind. Die Nichtbeachtung dieses Verbots und der Markierung wird als eine Ordnungswidrigkeit geahndet und nach den gültigen allgemein verbindlichen und örtlichen Rechtsvorschriften bestraft. Der Nutzer verpflichtet sich, sich mit diesen Vorschriften bekannt zu machen, und diese Anordnungen und Verbote einzuhalten. Wenn es festgestellt wird, dass der Nutzer oder eine von ihm beauftragte Person die in diesem Punkt dieser Bedingungen spezifizierten Pflichten wiederholt (d.h. mindestens zweimal) verletzt, hat der Betreiber das Recht, das Nutzerkonto (siehe weiter) des Nutzers aufzuheben und ihm so die Durchführung der Buchungen mittels des Buchungsportals unmöglich zu machen. Der Betreiber behält sich weiter das Recht auf den Ersatz des Schadens vor, der ihm durch solche Verhandlung entstehen würde. Durch diese Bestimmung ist die Verantwortlichkeit für die Ordnungswidrigkeit des Nutzers oder für das Verwaltungsdelikt nicht betroffen.

II. NUTZERKONTO

1. Der Nutzer kann das Buchungsportal nur nach der vorherigen Registrierung auf den Webseiten nutzen, d.h. seine Buchungen durchführen und ändern, und zwar mittels seiner Nutzerschnittstelle (nachfolgend nur „Nutzerkonto“). Nach der Anmeldung in sein Nutzerkonto kann der Nutzer einzelne Buchungen

(Bestellungen) der reservierten Stellen zum Einstieg und Ausstieg der Fahrgäste der Sonderbusverkehrs in der Stadt Český Krumlov durchführen.

2. Bei der Registrierung auf der Webseite und bei der Durchführung der Buchungen ist der Nutzer verpflichtet, alle Angaben richtig und wahrhaft anzugeben. Der Nutzer ist verpflichtet, die in dem Nutzerkonto aufgeführten Angaben bei irgendwelcher deren Änderung zu aktualisieren. Die von dem Nutzer in dem Nutzerkonto und bei der Durchführung der Buchung aufgeführten Angaben werden von dem Betreiber für richtig gehalten. Zur Beendigung des Prozesses der Registrierung ist der Nutzer zur Abstimmung dieser Geschäftsbedingungen aufgefordert. Wenn zwischen dem Nutzer und dem Betreiber aufgrund der akzeptierten Bestellung des Nutzers (siehe weiter) kein Vertrag entsteht, richtet sich das Verhältnis des Nutzers und des Betreibers nach diesen Geschäftsbedingungen nur in dem Umfang, in dem sie den Abschluss selbst und die Erfüllung des Vertrags und die Bedingungen des Betriebs des Terminals BUS-STOP nicht betreffen.
3. Der Zugang auf das Nutzerkonto ist durch den Nutzernamen und durch ein Passwort gesichert. Der Nutzer ist berechtigt, die Verschwiegenheit bezüglich der Informationen zu bewahren, die zum Zugang auf sein Nutzerkonto notwendig sind, und er nimmt zur Kenntnis, dass der Betreiber keine Verantwortung für die Verletzung dieser Pflicht seitens des Nutzers trägt.
4. Der Nutzer ist nicht berechtigt, die Ausnutzung des Nutzerkontos den Drittpersonen zu ermöglichen.
5. Der Betreiber kann das Nutzerkonto aufheben, und zwar vor allem in dem Fall, wenn der Nutzer sein Nutzerkonto mehr als zwei Jahre nicht nutzt (d.h. wenn er keine Bestellung vorgenommen hat), oder im Falle, wenn der Nutzer seine Pflichten aus dem Vertrag (einschließlich der Geschäftsbedingungen) verletzt.
6. Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass das Nutzerkonto, das Buchungsportal und die Webseiten nicht ununterbrochen erreichbar sein müssen, und zwar vor allem mit Bezug auf die notwendige Instandhaltung der Hardware- und Softwareausstattung des Betreibers, bzw. auf die notwendige Instandhaltung der Hardware- und Softwareausstattung der Drittpersonen. Der Betreiber trägt aus dem Titel der Nichterreichbarkeit, des nicht vollständigen oder unrichtigen Funktionierens des Nutzerkontos, des Buchungsportals und der Webseiten keine Verantwortung und der Nutzer ist so nicht berechtigt, aus diesem Titel irgendwelche Ansprüche gegenüber dem Betreiber einschließlich des Rechts auf den Schadenersatz zu beanspruchen. Ebenso übernimmt der Betreiber keine Verantwortung für die Dienstleistungen der Drittpersonen, die sich auf die Vergütung des Preises für die Dienstleistungen beziehen, die auf dem Buchungsportal von dem Betreiber angeboten werden. Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass diese Zahlungsdienstleistungen kein Bestandteil der von dem Betreiber angebotenen Dienstleistungen sind.

III. VERTRAGSABSCHLUSS

1. Die Webschnittstelle des Portals ermöglicht dem Nutzer, die Buchung der Stelle zum Einstieg oder Ausstieg der Fahrgäste der Sonderbusverkehrs (nachfolgend nur als „Einstieg und Ausstieg der Fahrgäste“) auf dem Gebiet der Stadt Český Krumlov durchzuführen, und zwar auf den dazu bestimmten Stellen, die als Terminals BUS-STOP (nachfolgend nur als „Terminal BUS-STOP“) bezeichnet sind. Der Nutzer hat die Möglichkeit, sich einen konkreten BUS-STOP-Terminal und den Termin der Ankunft des Busses zum Zweck des Einstiegs oder Ausstiegs der Fahrgäste im Rahmen eines 20-Minuten-Zeitfensters am ausgewählten Tag auszuwählen. Diese Angaben unterliegen der aktuellen Auslastung von den übrigen Nutzern und der Betreiber garantiert so die Erreichbarkeit aller Varianten nicht. Im Falle der Auffüllung der Kapazität des jeweiligen Termins des jeweiligen Terminals BUS-STOP ist keine weitere Buchung für denselben Termin und denselben Terminal BUS-STOP durchzuführen. Durch diese Bestimmung ist die Möglichkeit des Betreibers nicht beschränkt, den Vertrag unter den individuell vereinbarten Bedingungen abzuschließen. Die sämtlichen an der Webschnittstelle des Portals angebrachten Angebote sind unverbindlich und der Betreiber ist nicht verpflichtet, die durchgeführte Buchung oder einen anderen Antrag (Bestellung) des Nutzers zu akzeptieren.
2. Die Webschnittstelle des Portals beinhaltet auch die Informationen über den Preis der nachgefragten Dienstleistung und andere Informationen, die zur ordentlichen Erfüllung des Vertrags notwendig sind. Der Nutzer ist durch diese Informationen nach der Akzeptation dieser Geschäftsbedingungen gebunden und er verpflichtet sich, sie einzuhalten.
3. Zur Bestellung der Dienstleistung (Durchführung der Buchung der Stelle zum Einstieg oder Ausstieg der Fahrgäste am Terminal BUS-STOP (nachfolgend auch nur „Dienstleistung“)) füllt der Käufer das Bestellungsformular in der Webschnittstelle des Portals aus. Das Bestellungsformular beinhaltet vor allem die Informationen über:

- die bestellte Dienstleistung (die bestellte Dienstleistung wird von dem Nutzer in den elektronischen Einkaufskorb der Webschnittstelle des Portals „eingelegt“),
- die Weise der Vergütung des Preises für die Dienstleistung und
- Informationen über die Zustellung und über die Nutzungsweise der Dienstleistung

(nachfolgend gemeinsam nur als „Bestellung“).

Der Nutzer ist berechtigt, im Rahmen einer Bestellung nur eine Einfahrt an den Terminal BUS-STOP, entweder also zum Zweck des Einstiegs der Fahrgäste oder zum Zweck deren Ausstiegs, zu bestellen. Zur Durchführung der Bestellung für den Ausstieg und auch den Einstieg der Fahrgäste ist so nötig, zwei Bestellungen vorzunehmen.

Der Nutzer kann die Bestellungen der Dienstleistungen bis für drei Monate im Voraus nach dem Tag der Anmeldung in die Webschnittstelle des Portals durchführen. Die Anzahl der durchgeführten Bestellungen ist nicht beschränkt, wenn in diesen Geschäftsbedingungen nichts anderes angegeben ist.

4. Vor der Absendung der Bestellung ist dem Nutzer ermöglicht, die Angaben zu überprüfen und zu ändern, die der Nutzer in die Bestellung eingelegt hat, und zwar auch mit Bezug auf die Möglichkeit des Nutzers, die Fehler festzustellen und zu korrigieren, die bei der Eingabe der Daten in die Bestellung entstanden sind. Dem Nutzer ist es ferner ermöglicht, die Geschäftsbedingungen durchzustudieren. Der Nutzer kann seine Zustimmung durch das Ankreuzen des jeweiligen Felds nach der Bekanntmachung mit den Geschäftsbedingungen äußern. Durch die Akzeptation der Geschäftsbedingungen bestätigt der Nutzer ebenfalls, dass er die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten oder der Personen zur Kenntnis nimmt, welche die geleisteten personenbezogenen Angaben betreffen, und zwar in dem durch diese Geschäftsbedingungen festgelegten Umfang. Der Nutzer sendet die Bestellung an den Betreiber durch das Klicken auf der Taste „Verbindliche Buchung“ ab. Die in der Bestellung aufgeführten Angaben werden von dem Betreiber für richtig gehalten und die Absendung der Bestellung wird für den echten Willen des Nutzers gehalten. Der Nutzer ist durch die Absendung seiner Bestellung durch deren Inhalt gebunden.
5. Der Betreiber ist immer in der Abhängigkeit von dem Charakter der Bestellung (Menge der bestellten Dienstleistungen, Höhe des Preises) berechtigt, den Nutzer um die nachträgliche Bestätigung der Bestellung (zum Beispiel schriftlich oder telefonisch) zu bitten.
6. Der Vertrag zwischen dem Betreiber und dem Nutzer entsteht durch den Empfang der Bestellung (durch die Akzeptation) seitens des Betreibers. Im Falle der Akzeptation der Bestellung wird die Bestätigung über die durchgeführte Buchung mit der Zusammenfassung der in der Bestellung eingegebenen Angaben und mit dem QR-Code, der den Nutzer nur Nutzung des jeweiligen Terminals BUS-STOP in dem bestellten Termin berechtigt, (nachfolgend nur „Bestätigung“) durch die elektronische Post gesendet, und zwar an die Adresse der elektronischen Post des Nutzers, die in der Nutzerschnittstelle oder in der Bestellung angegeben ist (nachfolgend nur „elektronische Adresse“). In diesem Moment kommt es zum Abschluss des Vertrags. Sein eigener Text ist in der gesonderten, selbstständigen Form abgeschlossen, sondern er ist durch diese Geschäftsbedingungen, durch die Informationen, auf die sich diese Geschäftsbedingungen beziehen, durch die Bestellung des Nutzers und durch die Akzeptation des Betreibers gebildet. Der Betreiber führt die Akzeptation vor der Autorisierung der Vergütung des Preises der bestellten Dienstleistung nicht durch. Der Betreiber behält sich das Recht vor, die schon akzeptierte Bestellung (Vertrag) aufzuheben, wenn der Nutzer bei deren Durchführung unrichtige Angaben eingegeben hat oder wenn er den Vertrag auf eine andere Weise verletzt hat, bzw. wenn es aus den objektiven Gründen nicht möglich ist, die Erfüllung der Dienstleistung zu garantieren. Der Betreiber haftet aus diesem Titel für den eventuellen Schaden nicht und der Nutzer verzichtet zugleich auf seine Rechte auf die Eintreibung irgendwelcher Ansprüche, die ihm aus diesem Titel entstehen könnten.
7. Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass der Betreiber nicht verpflichtet ist, den Vertrag mit dem Nutzer abzuschließen, und zwar vor allem mit den Personen, die den Vertrag (einschließlich der Geschäftsbedingungen) früher auf die grundsätzliche Weise verletzt haben.
8. Der Nutzer ist mit der Nutzung der Fernkommunikationsmittel beim Vertragsabschluss einverstanden. Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass sich dieser Vertrag nach den jeweiligen Bestimmungen der Rechtsvorschriften für den Konsumentenschutz beim Abschließen der Verträge auf die Distanzweise nicht richtet.

IV. PREIS DER DIENSTLEISTUNG UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

1. Den Preis der Dienstleistung vergütet der Nutzer unmittelbar nach der Absendung der Bestellung, und zwar bargeldlos mittels der Zahlungskarte (VISA, VISA Electron, V Pay, MasterCard)
2. Der Preis der Dienstleistung ist in dem Buchungsportal einschließlich der USt. angegeben. Der Betreiber als der USt.-Zahler ist verpflichtet, dem Nutzer den Preis für die Dienstleistung zu berechnen, und zwar einschließlich der USt. Die Bestätigung dient deshalb zugleich als der jeweilige Steuerbeleg. Der Nutzer stimmt durch die Akzeptation dieser Bedingungen zu solcher Weise der Sendung des Steuerbelegs zu und verzichtet auf den Anspruch auf seine Zustellung in der Urkundenform.
3. Dem Nutzer ist es vor der Absendung der Bestellung ermöglicht, ebenfalls einen Nachlasscode einzugeben. Auf die Geltendmachung des Nachlasscodes haben ausschließlich diejenigen Nutzer den Anspruch, die den Verkehr der Fahrgäste durchführen oder anders sichern, die nach dem Ausstieg aus dem Bus am jeweiligen Terminal BUS-STOP in einer der mitarbeitenden Unterkunftseinrichtungen in der Stadt Český Krumlov untergebracht werden. Das Verzeichnis dieser Einrichtungen teilt der Betreiber dem Nutzer auf Wunsch mit. Der Missbrauch des Nachlasscodes wird für eine grundsätzliche Vertragsverletzung gehalten.
4. Die Bestätigung dient zugleich als Nachlasskupon für die Busparkplätze, die in der Stadt Český Krumlov vom Betreiber betrieben werden und die als P- BUS bezeichnet sind. Nähere Informationen über die Ankunft, die Ausstattung und über die Bedingungen der Nutzung dieser Parkplätze können auf den Webseiten gefunden werden.

V. ÄNDERUNG UND AUFHEBUNG DES VERTRAGS

1. Der Nutzer ist nach der Anmeldung in sein Nutzerkonto berechtigt, seine bestätigten Bestellungen (nachfolgend nur „akzeptierte Bestellungen“) durch die Umbuchung auf einen anderen erreichbaren Termin zu ändern, und zwar immer bis zu 30 Minuten vor dem bestätigten Termin der Ankunft an den jeweiligen Terminal BUS-STOP. Diese Dienstleistung wird von dem Betreiber mit keiner Gebühr belastet, der Nutzer verpflichtet sich jedoch, so nur aus ernsthaften Gründen (z.B. Verspätung des Busses, Aufhebung der Sonderfahrt) zu tun. Der Nutzer verpflichtet sich, dass er die Bestellungen nicht massenhaft durchführen wird, ohne dass er den genügenden Sicherheitsgrad hat, dass er diese Bestellungen wirklich nutzt. Der Nutzer nimmt zur Kenntnis und ist damit einverstanden, dass der Betreiber die Geschichte der Bestellungen des Nutzers überwacht, d.h. der Nutzer sammelt und bearbeitet die Informationen über die durchgeführten Bestellungen, über deren Änderungen und Ausnutzung und Nichtausnutzung der bestellten Dienstleistungen. Wenn der Betreiber aufgrund dieser Überwachung feststellt, dass der Nutzer in irgendwelcher Periode von drei nacheinander folgenden Kalendermonaten mehr als 50 % seiner Bestellungen geändert hat, ist er berechtigt, solchem Nutzer sein Nutzerkonto aufzuheben und/oder von ihm den Anspruch auf den Ersatz des Schadens geltend zu machen, der ihm durch diese Handlung entstehen würde.
2. Der Nutzer ist nicht berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten oder ihn auf eine andere Weise einseitig aufzuheben und die Rückerstattung des vergüteten Preises oder dessen Teils zu erfordern, wenn die gesetzlichen Bedingungen dafür nicht erfüllt sind oder wenn es so durch die Geschäftsbedingungen nicht ausdrücklich festgelegt ist. Dem Nutzer hat die Möglichkeit, die Aufhebung seiner bestätigten Bestellung in seinem Nutzerkonto ohne Anspruch auf die Rückerstattung des vergüteten Preises durchzuführen, der Nutzer ist jedoch nicht einmal in dem Fall verpflichtet, diese Funktion auszunutzen, wenn er weiß, dass er die bestellte Dienstleistung nicht nutzt und wenn er sie auf keinen anderen Termin nach dem Abs. 1 dieses Artikels V. ändert. Wenn der Nutzer es trotzdem tut, ermöglicht er dadurch das Nutzen des Termins von anderen Nutzern. Wenn der Nutzer die bestätigte Bestellung nicht aufhebt und wenn er die bestellte Dienstleistung trotzdem nicht nutzt, handelt es sich um keine Vertragsverletzung. Dem Nutzer stehen aus diesem Titel jedoch weder die Erstattung des vergüteten Preises, noch ein anderer Anspruch zu.

VI. BEDINGUNGEN FÜR DIE NUTZUNG DES TERMINALS BUS-STOP

1. Der Nutzer oder der von ihm vereinbarte Spediteur sind verpflichtet, den jeweiligen Fahrer des Busses, der die bestellten Dienstleistungen (die akzeptierten Bestellungen) nutzt, d.h. der an den Terminal BUS-STOP einfährt, mit den Bestimmungen dieses Artikels VI. der Geschäftsbedingungen bekannt zu machen. Für die Erfüllung der Pflichten des Fahrers ist direkt der Nutzer verantwortlich. Wo man deshalb in diesem Teil der Geschäftsbedingungen über den Nutzer spricht, wird dadurch auch der Fahrer des jeweiligen Busses verstanden.

2. Der Nutzer liest bei der Ankunft an den jeweiligen in der Bestätigung angegebenen Terminal BUS-STOP den auf der Bestätigung angebrachten QR-Code ein. Es ist möglich, die Bestätigung, die auf dem weißen, sauberen, nicht zerknitterten Papier gedruckt ist, oder den QR-Code auf dem Mobiltelefon, Tablet oder einer anderen geeigneten elektronischen Einrichtung zu nutzen. Das Riegelsystem überprüft die Gültigkeit des QR-Codes und im Falle der positiven Autorisierung gibt dem Nutzer den Parkschein aus und öffnet die Schranke. Der Nutzer ist berechtigt, den Einstieg oder den Ausstieg der Fahrgäste nur auf der dazu bestimmten Stelle zu ermöglichen. Bei der Bewegung am Terminal BUS-STOP richtet er sich nach der jeweiligen Markierung und nach den Anweisungen des Bedienungspersonals, die den Vorrang vor der Markierung haben. Der Nutzer muss sichern, dass der Bus, aus dem die Fahrgäste ausgestiegen oder in den sie eingestiegen sind, die Räume des jeweiligen Terminals BUS-STOP unverzüglich nach dem Einstieg oder Ausstieg der Fahrgäste verlässt. Vor dem Verlassen des Terminals BUS-STOP legt der Nutzer den Parkschein in das Riegelsystem zurück ein, das ihm das Heben der Schranke und das Verlassen des Terminals BUS-STOP ermöglicht. Die Terminals BUS-STOP dienen ausschließlich zum Einstieg und Ausstieg der Fahrgäste, zu keinen anderen Zwecken, z.B. zur Aufladung oder Ausladung des Gepäcks der Fahrgäste aus dem Kofferraum.
3. Wenn der Nutzer bei der Ankunft an den jeweiligen Terminal BUS-STOP mit dem gültigen QR-Code nicht ausgestattet wird (wenn er vor oder nach dem geplanten Termin ankommt, wenn er ohne durchgeführte oder akzeptierte Bestellung ankommt) oder wenn er aus den Gründen aufseiten des Nutzers unlesbar oder anders unbenutzbar ist, wird ihm von dem Bedienungspersonal des Terminals BUS-STOP die Einfahrt an den Terminal nach den Möglichkeiten ermöglicht. Der Nutzer ist jedoch vor dessen Verlassen verpflichtet, die Gebühr (Vertragsstrafe) für die Verletzung der Vertragsbedingungen in der Höhe zu bezahlen, die durch die gültige Preisliste festgelegt ist, die an dem jeweiligen Terminal BUS-STOP aufgehängt ist. Der Nutzer erklärt, dass er sich mit dieser Preisliste, die ebenfalls auf den Webseiten zugänglich ist, vor der Absendung der Bestellung bekannt gemacht hat und dass er damit einverstanden ist. Ohne Vergütung der Gebühr wird die Abfahrt vom Terminal BUS-STOP nicht ermöglicht, wenn von dem Bedienungspersonal nichts anderes festgelegt ist. Der Betreiber trägt aus diesem Titel keine Verantwortung und der Nutzer ist nicht berechtigt, irgendwelche Ansprüche gegenüber dem Betreiber zu beanspruchen. Im Falle der Nichtbefolgung des Bedienungspersonals werden die Stadtpolizei oder die Polizei der Tschechischen Republik seitens des Betreibers hinzugezogen. Der Betreiber behält sich das Recht vor, den Nutzer mit dem gültigen QR-Code mittels der Anweisungen des Bedienungspersonals des Terminals BUS-STOP nicht hereinzulassen, wenn es zum Zweck der Sicherung der öffentlichen Ordnung oder der Sicherheit und der Kontinuität des Verkehrs notwendig sein wird. Der Betreiber ermöglicht in solchem Fall die kostenlose Einfahrt an den Terminal BUS-STOP, sobald es möglich sein wird, bzw. sichert er den Einstieg und den Ausstieg der Fahrgäste des jeweiligen Nutzers anders ab.

VII. ANDERE RECHTE UND PFLICHTEN DER PARTEIEN

1. Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass die Programmausrüstung und andere Bestandteile, welche die Webschnittstelle des Portals bilden, (einschließlich der darauf angebrachten Fotos und Texte) durch das Urheberrecht geschützt werden. Der Nutzer verpflichtet sich, dass er keine Tätigkeit ausüben wird, die ihm oder den Drittpersonen es ermöglichen könnte, in die Programmausrüstung oder in andere Bestandteile, welche die Webschnittstelle des Portals bilden, einzugreifen oder sie unbefugt zu nutzen.
2. Der Nutzer ist nicht berechtigt, bei der Nutzung der Webschnittstelle des Portals die Mechanismen, die Programmausrüstung oder andere Vorgänge zu nutzen, die den negativen Einfluss auf den Betrieb der Webschnittstelle des Portals haben könnten. Die Webschnittstelle des Portals ist nur in dem Umfang zu nutzen, der nicht zum Nachteil der Rechte sonstiger Nutzer ist und der im Einklang mit deren Bestimmung ist.

VIII. SCHUTZ DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

1. Der Schutz der personenbezogenen Daten des Nutzers, der eine natürliche Person ist, oder der natürlichen Personen, die sich an der Bestellung und Erbringung der Dienstleistung (z.B. Arbeitnehmer des Nutzers) beteiligen, wird durch das Gesetz Nr. 101/2000 GBl., über den Schutz der personenbezogenen Daten, in der Fassung der späteren Vorschriften, und durch die direkt anwendbaren Vorschriften der Europäischen Union, vor allem durch die Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU) vom 27. April 2016 Nr. 2016/679, zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (nachfolgend nur als „Verordnung“) gewährt.

2. Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass der Betreiber zum Zweck der Erfüllung des Vertrags und der Pflichten, die durch diese Geschäftsbedingungen und durch die Rechtsvorschriften festgelegt sind, die ausgewählten personenbezogenen Daten des Nutzers oder der betroffenen Person, die bei dem jeweiligen Nutzer tätig ist, verarbeitet: Vorname und Familienname, Adresse des Wohnsitzes, Identifizierungsnummer, Umsatzsteueridentifizierungsnummer, Adresse der elektronischen Post, Telefonnummer und weitere Angaben bezüglich der Bezahlung des Preises der Dienstleistung (nachfolgend alles gemeinsam nur als „personenbezogene Daten“). Wenn es der Charakter der Dienstleistung begründet, kann der Betreiber auch andere als obige personenbezogene Daten der Subjekte verarbeiten, immer jedoch in dem Maß, das zur Erfüllung des Zwecks der jeweiligen Dienstleistung notwendig ist, und die im Einklang mit der Verordnung erfasst wurden. Der Betreiber verarbeitet keine Sonderkategorien der personenbezogenen Daten, wenn das Subjekt zu solcher Verarbeitung die ausdrückliche Zustimmung nicht erteilt hat.
3. Der Betreiber verarbeitet die obigen personenbezogenen Daten zum Zweck der Realisation der von dem Betreiber angebotenen Dienstleistungen und zur Erfüllung der Pflichten, die sich aus den allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften ergeben. Der Betreiber erwirbt diese Daten vor allem bei der Bestellung der Dienstleistung von dem Nutzer, bzw. im Rahmen der weiteren Kommunikation zwischen den Vertragsparteien. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist so der Vertrag, der mit dem Nutzer, bzw. mit dem Nutzer, bei dem die betroffene Person tätig ist, und mit dem Betreiber abgeschlossen ist, oder die Verhandlung über diesen Vertrag, bzw. ist die Verarbeitung für die Erfüllung der Rechtspflicht notwendig, die sich auf den Betreiber bezieht, z.B. einer Pflicht, die sich aus den Steuervorschriften ergibt. Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass er verpflichtet ist, seine personenbezogenen Daten (bei der Registrierung, in seinem Nutzerkonto, bei der von der Webschnittstelle des Portals vorgenommenen Bestellung) richtig und wahrhaft durchzuführen, und dass er verpflichtet ist, den Betreiber über die Änderung in seinen personenbezogenen Daten ohne überflüssigen Verzug zu informieren.
4. Der Empfänger der personenbezogenen Daten sind vor allem beauftragte Arbeitnehmer oder andere Mitarbeiter des Betreibers, welche die Erfüllung der Vertrags- und gesetzlichen Pflichten absichern, die sich auf den Vertrag beziehen, dessen Partei der Nutzer oder der Nutzer, bei dem die betroffene Person tätig ist, ist. Der Betreiber leistet die Daten der Subjekte auch den zuständigen Organen der öffentlichen Verwaltung in dem gesetzlich festgelegten Maß, z.B. aus dem Titel der Erfüllung der durch die Steuervorschriften festgelegten Pflichten. Der Betreiber benutzt für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in der ersten Reihe eigene Arbeitnehmer, ferner dann externe Partner, wenn es zur Effektivierung und zur Erhöhung der Qualität der von dem Betreiber erbrachten Dienstleistungen zweckmäßig ist. Die Gesellschaft leitet die personenbezogenen Daten an keine Drittpersonen mit dem Sitz außerhalb der EU weiter. Der Betreiber kann mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten eine Drittperson als Auftragsverarbeiter beauftragen.
5. Die Daten, die zum Zweck der Erfüllung des Vertrags verarbeitet werden, dessen Vertragspartei der Nutzer ist, beziehungsweise die zur Erfüllung einer Rechtspflicht (zur Sicherung der Lieferung der Dienstleistung, zur Erledigung der Reklamationen, Buchhaltungspflichten und andere) notwendig sind, werden für die Dauer, die zur ordentlichen Erfüllung des Vertrags unbedingt notwendig ist, bzw. für die Frist, die durch die Rechtsvorschriften (Gesetz Nr. 89/2012 GBl., Bürgerliches Gesetzbuch, Gesetz Nr. 563/1991 GBl., über die Buchhaltung u. ä.) festgelegt ist, maximal jedoch für die Dauer von 10 Jahren aufbewahrt. Die personenbezogenen Daten des Nutzers werden in der elektronischen Form auf die automatisierte Weise und/oder in der gedruckten Form auf die nicht automatisierte Weise, in der Abhängigkeit von der Weise der Verarbeitung verarbeitet.
6. Der Nutzer hat zur Sicherung des Schutzes seiner personenbezogenen Daten diese Rechte:
 1. Das Recht auf die Informationen (unter dem Recht auf die Informationen werden die sämtlichen Rechte des Nutzers verstanden, die im Art. 13 der Verordnung enthalten sind; es handelt sich vor allem um das Recht des Nutzers auf die Kenntnis der Identität und der Kontaktdaten der Gesellschaft und auf die Kenntnis des Zwecks, zu dem die personenbezogenen Daten des Nutzers von dem Betreiber erhoben und verarbeitet werden).
 2. Das Recht auf den Zugang auf die personenbezogenen Daten (unter dem Recht auf den Zugang auf die personenbezogenen Daten werden die sämtlichen Rechte des Nutzers verstanden, die im Art. 15 der Verordnung enthalten sind; es handelt sich vor allem um das Recht des Nutzers auf die Gewinnung der Bestätigung von dem Betreiber, ob und eventuell zu welchem Zweck die personenbezogenen Daten des Nutzers verarbeitet werden).
 3. Das Recht auf die Berichtigung (unter dem Recht auf die Berichtigung werden die sämtlichen Rechte des Nutzers verstanden, die im Art. 16 der Verordnung enthalten sind; es handelt sich dann vor allem um das Recht zu erfordern, dass der Betreiber die ungenauen oder unrichtigen personenbezogenen Daten, die den Nutzer betreffen, ohne überflüssigen Verzug berichtigt).

4. Das Recht auf die Löschung - Recht auf Vergessenwerden (unter dem Recht auf die Löschung werden die sämtlichen Rechte des Nutzers verstanden, die im Art. 17 der Verordnung enthalten sind; es handelt sich vor allem um das Recht des Nutzers, dass der Betreiber seine personenbezogenen Daten ohne überflüssigen Verzug auf Antrag des Nutzers unter der Voraussetzung löscht, dass dafür die durch die Verordnung gegebenen Bedingungen erfüllt werden).
5. Das Recht auf die Einschränkung der Verarbeitung (unter dem Recht auf die Einschränkung der Verarbeitung werden die sämtlichen Rechte des Nutzers verstanden, die im Art. 18 der Verordnung enthalten sind).
6. Das Recht auf die Datenübertragbarkeit (unter dem Recht auf die Datenübertragbarkeit werden die sämtlichen Rechte des Nutzers verstanden, die im Art. 20 der Verordnung enthalten sind, vor allem dann das Recht des Nutzers, seine personenbezogenen Daten, die er dem Betreiber geleistet hat, in der strukturierten, üblich benutzten und maschinell lesbaren Format zu gewinnen).
7. Das Widerspruchsrecht (unter dem Widerspruchsrecht werden die sämtlichen Rechte des Nutzers verstanden, die im Art. 21 der Verordnung enthalten sind).
8. Wenn der Nutzer feststellt oder wenn er vermutet, dass der Bearbeiter seine personenbezogenen Daten im Gegensatz zu dem Schutz des Privatlebens des Nutzers, im Gegensatz zu der Verordnung oder im Gegensatz zum Gesetz verarbeitet, kann er von der Gesellschaft die Erklärung verlangen oder verlangen, dass solcher Zustand beseitigt wird. Es kann sich vor allem um die Sperrung, die Durchführung einer Berichtigung, einer Ergänzung oder um die Entsorgung der personenbezogenen Daten handeln.
9. Wenn der Betreiber keine Abhilfe schafft, hat der Nutzer das Recht, sich mit der Beschwerde an das Amt für den Schutz der personenbezogenen Daten zu wenden, das die Aufgabe der Aufsichtsbehörde in den Sachen des Schutzes der personenbezogenen Daten erfüllt. Das Recht des Nutzers auf andere Mittel des Gerichts- und Verwaltungsschutzes ist dadurch nicht betroffen.
7. Wenn der Nutzer die Information über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten verlangt, ist der Betreiber verpflichtet, ihm diese Informationen zu übergeben. Der Betreiber hat das Recht, für die Gewährung der Information nach dem vorherigen Satz eine angemessene Vergütung zu verlangen, welche die Kosten nicht übersteigt, die zur Leistung der Information notwendig sind.
8. Der Betreiber errichtet und erhält die Position eines Datenschutzbeauftragten. Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten sind auf den Internetseiten des Betreibers veröffentlicht.

IX. ZUSTELLUNG

1. Falls nichts anderes vereinbart wird, muss die sämtliche Korrespondenz im Zusammenhang mit dem Vertrag an die andere Vertragspartei schriftlich zugestellt werden, und zwar mittels der elektronischen Post, persönlich oder eingeschrieben mittels des Betreibers der Postdienstleistungen (nach der Wahl des Absenders). Dem Nutzer ist es an die Adresse der elektronischen Post zugestellt, die in seinem Nutzerkonto angegeben ist.
2. Die Nachricht ist zugestellt:
 - im Falle der Zustellung mittels der elektronischen Post im Moment deren Empfangs auf dem Server der ankommenden Post; die Integrität der mittels der elektronischen Post gesendeten Nachrichten kann durch ein Zertifikat gesichert werden,
 - im Falle der Zustellung persönlich oder mittels eines Betreibers der Postdienstleistungen durch die Übernahme der Sendung vom Adressaten,
 - im Falle der Zustellung persönlich oder mittels eines Betreibers der Postdienstleistungen auch durch die Ablehnung der Übernahme der Sendung, wenn der Adressat (eventuell die Person, die berechtigt ist, die Sendung für ihn zu übernehmen) es ablehnt, die Sendung zu übernehmen,
 - im Falle der Zustellung mittels eines Betreibers der Postdienstleistungen durch den Verlauf der Frist von zehn (10) Tagen nach der Hinterlegung der Sendung und nach der Aufforderung dem Adressaten zur Übernahme der aufbewahrten Sendung, wenn es zur Hinterlegung der Sendung bei einem Betreiber der Postdienstleistungen kommt, und zwar auch im Falle, wenn der Adressat über die Hinterlegung nicht erfahren hat.

X. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. Wenn das Verhältnis, das mit der Nutzung der Webseite, mit dem Buchungsportal, mit der Webschnittstelle zusammenhängt, oder das Rechtsverhältnis, das durch einen Vertrag gegründet ist, ein internationales (ausländisches) Element enthalten, vereinbaren dann die Parteien, dass sich das Verhältnis nach dem tschechischen Recht richtet und dass der eventuelle Streit durch ein allgemeines Gericht des Betreibers entschieden wird, d.h. durch das Kreisgericht in Český Krumlov, beziehungsweise durch das Bezirksgericht in České Budějovice, wenn zur Verhandlung der Sache das Bezirksgericht zuständig sein soll.
2. Der Nutzer erklärt durch die Akzeptation dieser Bedingungen, dass er zum Betrieb des Sonderbusverkehrs berechtigt ist oder dass er über die gültige unternehmerische Berechtigung zum Betrieb anderer Dienstleistungen verfügt und dass er den Verkehr der Fahrgäste ausschließlich bei einer dazu berechtigten Person gesichert hat oder sichert.
3. Wenn irgendwelche Bestimmung der Geschäftsbedingungen ungültig oder unwirksam ist oder wenn sie so wird, tritt an die Stelle der ungültigen Bestimmung die Bestimmung, deren Sinn der ungültigen Bestimmung möglichst nah steht. Durch die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einer Bestimmung ist die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht betroffen. Die Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags oder der Geschäftsbedingungen erfordern die schriftliche Form.
4. Der Vertrag einschließlich der Geschäftsbedingungen wird von dem Betreiber ausschließlich in der elektronischen Form archiviert.
5. Kontaktdaten des Verkäufers: Zustellungsadresse Českokrumlovský rozvojový fond s.r.o., ID 423 96 182, mit Sitz Masná 131, 381 01 Český Krumlov, Adresse der elektronischen Post busstop@ckrumlov.info

In Český Krumlov, den 1. 5. 2019